

## UNIHOCCY FRAUEN: Skorpions Emmental schaffen den NLB-Aufstieg

05.04.2012 Unihockey Frauen: Geschafft!

**Das Frauen-Team der Skorpion Emmental aus Zollbrück spielt in der nächsten Saison in der NLB. Mit zwei Siegen setzten sich die Emmentalerinnen im Aufstiegsplayoff-Final gegen Ad Astra Sarnen klar durch.**

*egs/mbu*

Nach dem 6:0-Heimsieg in Spiel 1 des Aufstiegsplayoff-Finals (best of 3), sicherten sich die Skorpion Emmental Zollbrück am letzten Samstag mit dem 4:1-Erfolg gegen Ad Astra Sarnen den Aufstieg in die Nationalliga B. Trotz klarem Sieg im Heimspiel gingen die Skorpions auch im Auswärtsspiel in Sarnen mit dem notwendigen Respekt und mit voller Konzentration ans Werk. Das Spiel begann dann auch wie erwartet. Beide Teams kamen zwar zu Chancen, das letzte Risiko ging man im Angriff aber nicht ein – so endete das Startdrittel torlos.



Im Mitteldrittel waren es dann mehrheitlich die Emmentalerinnen, welche im Ballbesitz waren und daraus resultierte in der 26. Minute das Führungstor durch Karin Beer. Nach dem Ausgleich durch Sarnen, rund eineinhalb Minuten später, brachte Sonja Schori die Gäste in der 32. Minute erneut in Führung. Mit dem frühen 3:1 durch Daniela Beer im Schlussspiel (42.), war die Vorentscheidung gefallen. Die gleiche Spielerin war es dann, die in der 52. Minute mit dem 4:1 für die definitive Spielentscheidung zu Gunsten der Skorpion Emmental Zollbrück besorgt war.

### **NLB-Aufstieg als Saisonziel**

Bereits in der Saisonvorschau im September 2011 steckte Trainer Bruno Kohler aus Eggwil das Saisonziel für sein Team mit dem NLB-Aufstieg ab. Ein weiteres Ziel war auch der Einbau einiger Elite-Juniorinnen ins 1.-Liga-Team. «Die optimal funktionierende Zusammenarbeit mit dem Juniorinnen-U21-Team ist für mich auch einer der Hauptgründe, dass wir das gesteckte Saisonziel NLB-Aufstieg auch erreichen konnten», ist sich Bruno Kohler sicher. Der Eggwiler lobte auch den guten Teamgeist in seiner Mannschaft. Er ist sich zudem auch sicher, dass das Mittun von U21-A-Juniorinnen im Erstligateam eine Leistungssteigerung bei allen Spielerinnen bewirkt hätte. Kohler ist seit dieser Saison wiederum Cheftrainer dieser Mannschaft, dies nach dem er in der letzten Saison 2010/11 im gleichen Team das Amt des Assistententrainers inne hatte. Bereits in den Saisons 2006/07 und 2007/08 trainierte Bruno Kohler die erste Mannschaft der «Skorps», ehe er dann auf die Saison 2008/09 hin das NLB-Damenteam des UHC Thun übernahm. Bereits auf die Meisterschaft 2009/10 kehrte der Emmenaler aber wieder zu den Skorpions nach Zollbrück zurück, wo er nun mit dem NLB-Aufstieg den bisher wohl grossen Erfolg feiern durfte.

### **Team bleibt im Gros zusammen**

«Im Moment sieht es so aus, als ob das Team im Gros zusammen bleibt», beantwortet Kohler die Frage nach dem Spielerkader für die nächste Saison. Für einige wenige Spielerinnen sei der Aufwand in der NLB aber eher zu gross, so dass mit wenigen Abgängen auch zu rechnen sei. Auch Bruno Kohler, so bestätigt er, möchte seine Trainerkarriere in der Meisterschaft 2012/13 im gleichen Team fortsetzen. «Gespräche dazu sind im Gang», erklärt der Eggwiler. *egs/mbu*.